

Bedienungs-anleitung



Für Ascensia® *BREEZE*® 2 Blutzuckermessgerät und Ascensia® *BREEZE*® 2 Disc mit 10 Sensoren



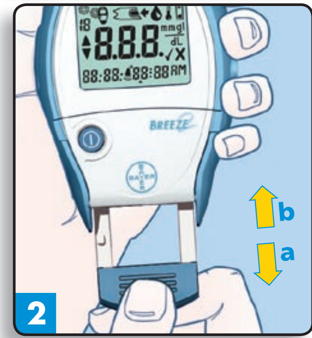
NEU! Kleinerer Blutstropfen, schnellere Messergebnisse und mehr Speicherkapazität



NUR DREI EINFACHE SCHRITTE...



1 Gerät öffnen, Disc mit 10 Sensoren einlegen und Gerät wieder schliessen.



2 Griff herausziehen (a) und anschliessend wieder einschieben (b), um den Sensor herauszuschieben





3 Blut aufsaugen lassen.

Bayer Kundendienst: 044 465 83 55

Inhalt

Einführung

Täglicher Gebrauch

Weitergehende Informationen

INHALT



Das Ascensia® *BREEZE*®2 Blutzuckerüberwachungssystem (Messgerät, Sensoren und Kontrolllösungen) ist zur Überwachung des Glukosespiegels im Vollblut für die Selbstkontrolle durch Diabetiker und durch medizinisches Fachpersonal konzipiert. Das *BREEZE*2 System reagiert spezifisch auf Glukose und ist auf Plasma/Serum- Glukose kalibriert.

EINFÜHRUNG:

Mit dem Ascensia® *BREEZE*®2 Blutzuckerüberwachungssystem haben Sie sich für ein hervorragendes Gerät entschieden. **Wir sind stolz darauf, Ihnen als Partner für die Diabeteskontrolle zur Seite stehen zu können.** Wir wissen, dass Menschen, die ihren Blutzuckerspiegel regelmäßig kontrollieren, sich ein einfaches, unkompliziertes und bedienungsfreundliches Messgerät wünschen. Das *BREEZE*2 System bietet Ihnen u. a. die folgenden Vorteile:

- keine „Codierung" der Sensoren;
- geringes Probenvolumen
- kurze Messzeit
- hoher Komfort durch Disc mit 10 Sensoren
- Einleitung der Messung durch einfaches Herausziehen und Einschieben
- anwenderfreundliches Design

Neben diesem hohen Bedienkomfort profitieren Sie von der Zuverlässigkeit, die Sie von Bayer gewohnt sind.

In dieser Bedienungsanleitung wird die Verwendung des *BREEZE*2 Systems erläutert. Sie enthält Antworten auf mögliche Fragen und führt Sie durch den Messprozess. Sie soll Ihnen die Handhabung des Geräts erleichtern.

Diese Bedienungsanleitung ist in verschiedenfarbige Abschnitte gegliedert, sodass Sie die benötigten Informationen rasch auffinden können. Eine vollständige Themenliste ist dem Inhaltsverzeichnis zu entnehmen.

⚠ ***ACHTUNG:** Vor Verwendung eines Produkts zur Messung des Blutzuckers alle Anweisungen gründlich lesen und die Messung üben.*

Das Breeze2 Messgerät:

Auswurftaste
Drücken Sie diese Taste, um den benutzten Sensor auszuwerfen und zu entsorgen.

Display
Hier werden Ihre Messergebnisse angezeigt.

Batteriehalterung
(Geräteseite) **Enthält eine** Lithiumbatterie (CR2032) (mitgeliefert).



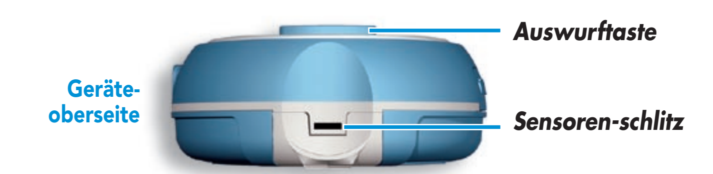
Datenanschluss
(Geräteseite) Schließen Sie hier das Kabel an, um die Kommunikation zwischen dem Messgerät und einem PC zu ermöglichen.

Griffstelle zum Öffnen der Tastenabdeckung

Ein-/Aus-Taste
Manuelles Ein- bzw. Ausschalten des Messgeräts, Überprüfen der Sensorenanzahn und Ablesen von Datum/Uhrzeit.

Tastenabdeckung
Abdeckung zum Bedienen der Gerätetasten öffnen.

Gerätegriff
Herausschieben eines Teststreifens und automatisches Einschalten des Messgeräts.



Tastenklappe offen.

Ein-/Aus-Taste
Manuelles Ein- bzw. Ausschalten des Messgeräts, Überprüfen der Sensorenanzahl und Ablesen von Datum/Uhrzeit.

Speicher-Taste
Anzeigen der gespeicherten Blutzuckerwerte sowie der Durchschnittswerte der Messungen.

Einstell-Taste
Aufrufen des Einstellmodus zum einfachen Ändern von Uhrzeit, Datum und weiteren Einstellungen.



Pfeiltasten
Anzeigen weiterer Ergebnisse oder Optionen.

Bestätigungstaste
Bestätigung der im Einstellmodus vorgenommenen Änderungen.

Griffstelle zum Öffnen der Tastenabdeckung

HINWEIS: *Kleben Sie den Aufkleber mit den Bedienungsanweisungen einfach wie abgebildet auf die Tastenabdeckung. Aufkleber in mehreren Sprachen liegen dem Messgerät bei. Wählen Sie die gewünschte Sprache.*

Rückseite (Unterseite) des Messgeräts

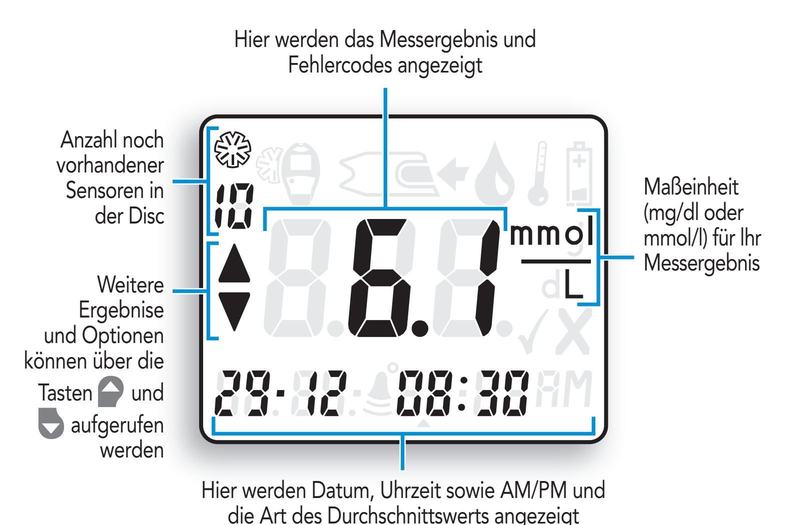


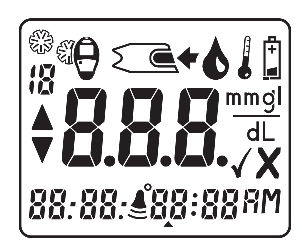
Verriegelung
Herunterdrücken und Geräteunterseite hochklappen, um das Messgerät zu öffnen.

Erläuterung der Anzeigesymbole:

Das hier abgebildete Display mit allen Anzeigen zeigt an, dass alle Display-Elemente ordnungsgemäß funktionieren. Halten Sie zur Anzeige des Displays mit allen Anzeigen die Ein-/Aus-Taste (⏻) gedrückt oder ziehen Sie den Griff ganz heraus. Vergleichen Sie vor jeder Messung, ob das hier abgebildete Display angezeigt wird. Bei etwaigen Abweichungen lesen Sie bitte den Abschnitt „Fehlerbehebung und Fehlercodes“ auf Seite 41.

Bedeutung der einzelnen Display-Elemente:





Bedeutung der einzelnen Display-Elemente:

Neue Disc einlegen

Blut auf den Sensor aufbringen

Temperatur zu hoch oder zu niedrig

Die Batterie ist schwach oder leer

Das Ergebnis soll nicht in die Durchschnitts-werte aufgenommen werden

Lautstärke des Signaltons

Das Ergebnis ist eine Kontrollmessung

BENÖTIGTE MATERIALIEN:

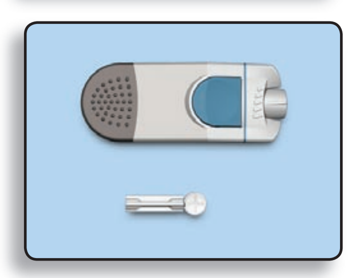
Ascensia® *BREEZE*® 2 Disc mit 10 Sensoren (Im Set enthalten.)



Ascensia® *BREEZE*® 2 Kontrolllösung Normal
(Separat erhältlich, nicht im Set enthalten.)

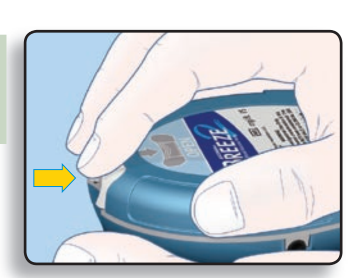


Ascensia *MICROLET*® Stechhilfe mit einstellbarer Stechtiefe und Lanzette (Im Set enthalten.)



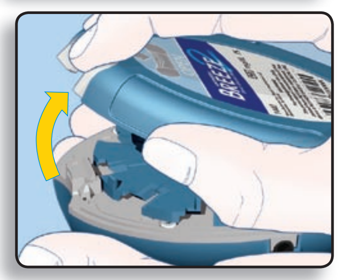
EINLEGEN EINER DISC MIT 10 SENSOREN:

⚠ ***WARNUNG:*** *Das Messgerät niemals mit herausgezogenem Griff öffnen.*



Messgerät öffnen

1. Drehen Sie das Gerät um, sodass das Display nach unten weist. Öffnen Sie das Messgerät, indem Sie auf die Hinterkante der **Verriegelung** drücken und dann die Geräterückseite nach oben ziehen.





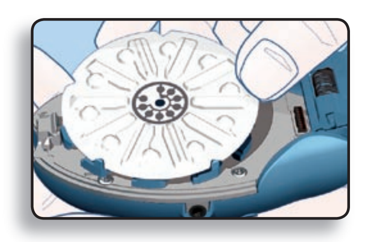
Verpackung der Disc öffnen

2. Öffnen Sie die Verpackung einer neuen Disc mit 10 Sensoren. Kontrollieren Sie das Verfalldatum der Disc.



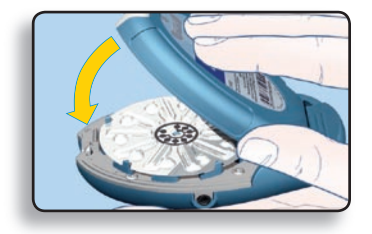
Disc einlegen

3. Legen Sie eine neue Disc mit 10 Sensoren (mit der unebenen Seite nach oben) ein. Richten Sie dabei die 5 Kerben an der Disc mit den Erhebungen am Messgerät aus.



Messgerät schließen

4. Klappen Sie das Messgerät zu und schliessen Sie die Verriegelung. **Das Messgerät muss beim Schließen waagerecht gehalten werden.**



☺ ***Nützlicher Hinweis:*** Das Messgerät muss beim Schließen waagerecht gehalten werden. Andernfalls kann die Disc verrutschen und beschädigt werden, wodurch Sensoren unbrauchbar werden können.

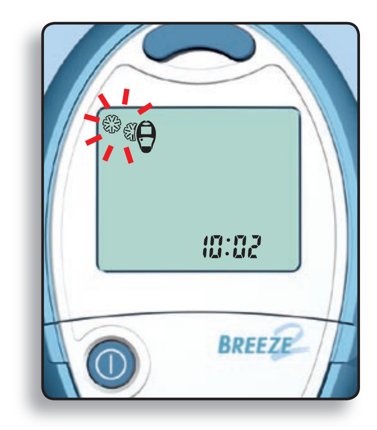
Anzahl der noch verbleibenden Sensoren

Die Anzahl der noch verbleibenden Sensoren wird vom *BREEZE2* Messgerät automatisch ermittelt. Die Anzahl wird zusammen mit dem Messergebnis angezeigt. Um die Anzahl bei ausgeschaltetem Gerät anzuzeigen, drücken Sie die Taste ⓘ.



HINWEIS: *Bei jedem Öffnen des Geräts wird der Zähler auf 10 zurückgesetzt. Damit immer die korrekte Anzahl angezeigt wird, sollte das Gerät nur geöffnet werden, wenn alle 10 Sensoren der Disc mit 10 Sensoren verbraucht sind.*

Das Gerät weist Sie darauf hin, wenn eine neue Disc mit 10 Sensoren eingelegt werden muss. Auf dem Display erscheint ein Symbol, das darstellt, wie eine neue Disc in das Messgerät eingelegt wird.



DURCHFÜHREN EINER BLUTZUCKERMESSUNG:

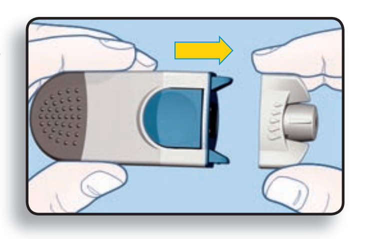
1. Waschen Sie sich mit Seife und warmem Wasser gründlich die Hände. Anschliessend gründlich abspülen und abtrocknen.



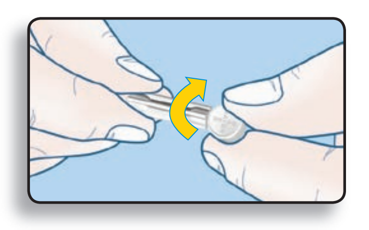
HINWEIS: *Bei Messung an anderen Körperstellen als der Fingerbeere lesen Sie bitte Seite 19.*

Stechhilfe vorbereiten

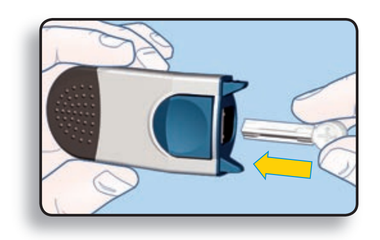
2. Nehmen Sie die Endkappe der *MICROLET* Stechhilfe mit einstellbarer Stechtiefe ab. (Eine ausführliche Anleitung ist der Packungsbeilage zur *MICROLET* Stechhilfe zu entnehmen.)



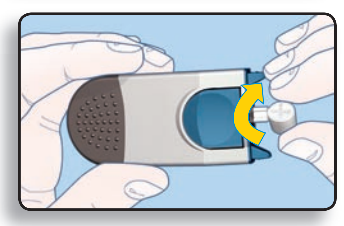
3. Lösen Sie die Kappe einer Lanzette durch eine Vierteldrehung (Kappe nicht abnehmen).



Führen Sie die Lanzette anschliessend bis zum Anschlag ein. Dadurch wird die Stechhilfe „gespannt".

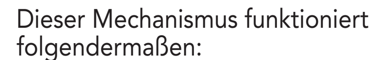


4. Drehen Sie die Lanzettenkappe ab und setzen Sie die Endkappe wieder auf.

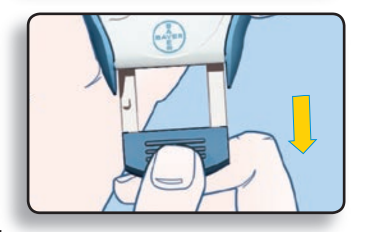


Sensoren herausschieben

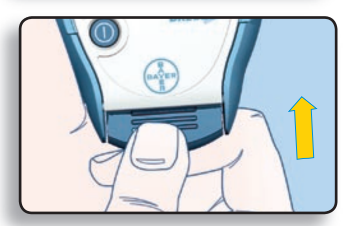
5. Das *BREEZE2* Messgerät verfügt über einen speziellen „Zieh-/Schieb"-Mechanismus.



Dieser Mechanismus funktioniert folgendermaßen:

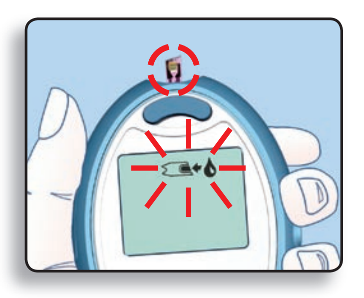


Halten Sie das Messgerät locker in einer Hand. Fassen Sie den **Gerätegriff** fest mit der anderen Hand (siehe Abbildung). Nun einfach **„Ziehen und Schieben"**—Ziehen Sie den Griff bis zum Anschlag heraus und schieben Sie ihn anschließend wieder bis zum Anschlag ein.



☺ **Nützlicher Hinweis:** Sie brauchen das Messgerät nicht einzuschalten. Durch das „Ziehen und Schieben" wird das Gerät eingeschaltet.

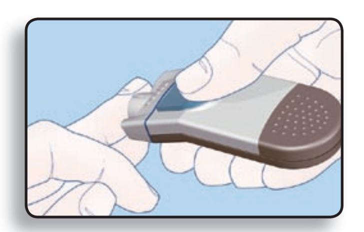
HINWEIS: *Nach dem Einschieben des Gerätegriffs ist die Auswurftaste OBEN, ein Sensor wird herausgeschoben, und auf dem Display wird mehrmals nacheinander die Aufforderung angezeigt, Blut aufzubringen. Das Messgerät ist nun bereit zur Durchführung einer Blutzuckermessung.*

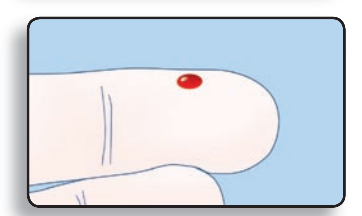


⚠ *ACHTUNG:*

- ***Das Messgerät schiebt jeweils einen Sensor aus. Versuchen Sie nicht, einen weiteren Sensor herauszuschieben, wenn bereits ein Sensor zu sehen ist.***
- ***Aus dem Messgerät entnommene Sensoren müssen entsorgt werden. Keinesfalls einen Sensor wieder in das Messgerät einlegen.***

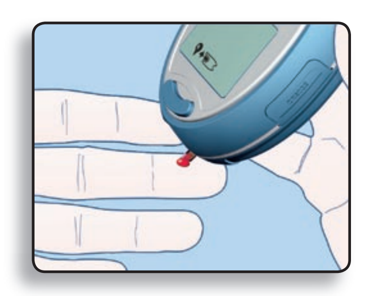
6. Stechen Sie in den Finger und gewinnen Sie einen kleinen runden Blutstropfen.



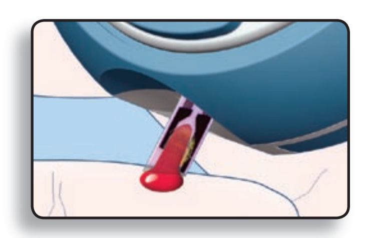


Messen

7. Der Sensor saugt die Blutprobe wie ein Strohhalm auf. Führen Sie die gesamte Vorderkante des Sensors an den Rand des Blutstropfens. Das Blut wird automatisch in den Sensor hineingesaugt.

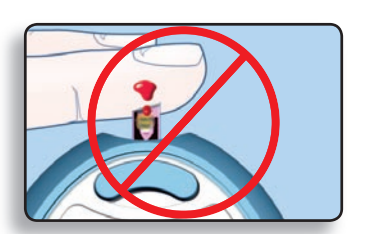


Halten Sie den Sensor an den Blutstropfen, bis der Signalton ertönt, und führen Sie das Messgerät anschließend vom Blutstropfen weg.



So erzielen Sie optimale Ergebnisse:

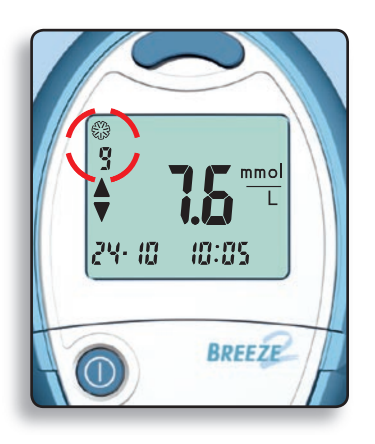
- **Blut in den Sensor hineinsaugen und *nicht* auf den Sensor tropfen lassen.**
- **Kein Blut in das Messgerät laufen lassen.**
- **Nach Erklingen des Signaltons kein weiteres Blut in den Sensor saugen lassen.**



8. Nach dem Signalton wird auf dem Display von 5 bis 1 heruntergezählt.



Anschließend erscheint das Messergebnis.

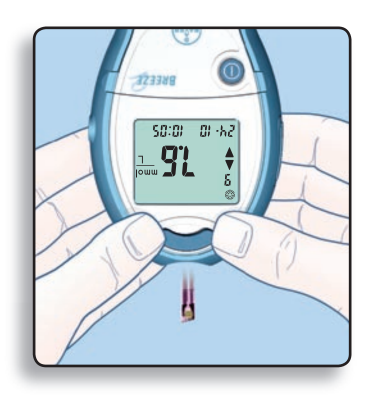


Nützlicher Hinweis: Die Zahl in der oberen linken Ecke zeigt an, wie viele Sensoren noch in der Disc mit 10 Sensoren vorhanden sind.

WICHTIG: *Falls Sie dieses Ergebnis als gelöschten Bluttest markieren möchten, müssen Sie dies* ***jetzt*** *tun, noch während das Ergebnis angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter „Markieren eines Bluttests" auf Seite 17.*

9. Halten Sie das Messgerät zum **Entfernen** des benutzten Sensors mit dem Sensor nach unten über einen Abfallbehälter. Drücken Sie die **Auswurftaste.** Achten Sie darauf, dass der Handballen nicht am Griff des Messgeräts anliegt.

HINWEIS: *Wenn der Griff des Messgeräts mit dem Handballen blockiert wird, wird der Sensor möglicherweise nicht korrekt ausgeworfen.*



10. Drücken Sie die Taste ⏻, um das Gerät auszuschalten.

HINWEIS: *Falls Sie vergessen, das Messgerät auszuschalten, wird es nach drei Minuten automatisch ausgeschaltet, um die Batterie zu schonen.*

⚠ VORSICHTSMASSNAHMEN:

- ***Wiederholen Sie die Messung bei einem Blutzuckerwert von unter 2,8 mmol/l, über 13,9 mmol/l oder wenn auf dem Gerät „LO" bzw. „HI" angezeigt wird. Liegt der gemessene Wert noch immer unter 2,8 mmol/l, über 13,9 mmol/l oder zeigt das Gerät wieder „LO" bzw. „HI" an, kann dies ein Anzeichen für einen möglicherweise gefährlichen medizinischen Zustand sein.***

  Verständigen Sie in diesem Fall bitte unverzüglich Ihren Arzt oder den für Sie zuständigen Diabetes-Berater.

- ***Ändern Sie Ihre Medikamenteneinnahme aufgrund der mit dem BREEZE2 Messgerät bestimmten Blutzuckerwerte nicht ohne Absprache mit einem Arzt oder Diabetes-Berater.***

- *Das Messgerät ist zur Anzeige der Ergebnisse in mmol/l (Millimol Glukose pro Liter) fest voreingestellt. Die Messergebnisse in mmol/l werden immer* ***mit*** *Dezimalkomma angezeigt. In manchen Ländern sind die Geräte auf mg/dl (Milligramm Glukose pro Deziliter) voreingestellt. Die Messergebnisse in mg/dl werden immer* ***ohne*** *Dezimalkomma angezeigt.*

  Beispiel:

  5.3 mmol/L **oder** 96 mg/dL

  Falls Ihr Messergebnis in der falschen Messeinheit (mg/dl) angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Bayer-Vertreter oder kontaktieren Sie unter der unten auf dieser Seite angegebenen Rufnummer den Kundendienst.

Markieren eines gelöschten Bluttests

HINWEIS: *Wenn Sie ein Messergebnis als gelöschten Bluttest markieren, wird dieser von allen vom Messgerät ermittelten Durchschnittswerten ausgenommen.*

Sie müssen das Ergebnis **sofort** nach der Messung markieren, noch während das Ergebnis auf dem Display angezeigt wird. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Tastenabdeckung (siehe Seite 3).
2. Drücken Sie die Taste ▼, um das Ergebnis als gelöscht zu markieren.
3. Das Symbol **X** zeigt an, dass ein Ergebnis gelöscht wurde.
4. Drücken Sie zur Bestätigung auf OK.
5. Drücken Sie die Taste ⓘ, um das Gerät auszuschalten.



Informationen zu den Messergebnissen

Erwartete Blutzuckerwerte

Die Blutzuckerwerte können in Abhängigkeit von der Nahrungsaufnahme, Medikamenteneinnahme, dem Gesundheitszustand, bei Stress oder nach dem Sport variieren. Fragen Sie Ihren Arzt oder Diabetes-Berater, wie hoch Ihre Blutzuckerwerte sein sollten. In der medizinischen Praxis gelten für einen typischen Diabetiker ohne Vorliegen einer Schwangerschaft die folgenden Werte:[1]

- Vor den Mahlzeiten: 5,0 bis 7,2 mmol/l
- 2 Stunden nach einer Mahlzeit: unter 10,0 mmol/l

Symptome für einen zu hohen oder zu niedrigen Blutzuckerspiegel

Die Kenntnis der Symptome für einen erhöhten oder zu niedrigen Blutzuckerspiegel erleichtert Ihnen das Verständnis der Messergebnisse und dient als Entscheidungshilfe für Ihr Vorgehen bei ungewöhnlichen Ergebnissen. Zu den häufigsten Symptomen gehören u. a.:[2]

Hoher Blutzuckerspiegel (Hyperglykämie): häufiges Wasserlassen, starker Durst, verschwommenes Sehen, Mattigkeit, starker Hunger und Reizbarkeit.

Ketoazidose durch unbehandelte Hyperglykämie: Kurzatmigkeit, Übelkeit und Erbrechen, sehr trockener Mund.

Niedriger Blutzuckerspiegel (Hypoglykämie): Koordinationsstörungen, Schwitzen, schneller Herzschlag, verschwommenes Sehen, ungewöhnliches Verhalten, Verwirrtheit, Ohnmacht und Anfälle.

Überprüfen Sie Ihren Blutzuckerspiegel, falls Sie eines der genannten Symptome bei sich feststellen. Bei einem Messergebnis von unter 2,8 mmol/l oder über 13,9 mmol/l oder wenn „LO" oder „HI" auf dem Display angezeigt wird, verständigen Sie sofort Ihren Arzt.

[1] American Diabetes Association: Standards of Medical Care for Patients With Diabetes Mellitus (Position Statement). *Diabetes Care 29 (Suppl. 1):* S10; 2006.
[2] Weitere Informationen und Symptome finden Sie auf der Website der American Diabetes Association: www.diabetes.org

Ungewöhnliche Messergebnisse

Falls der gemessene Blutzuckerspiegel nicht mit Ihrem Befinden übereinstimmt, gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie eine Kontrollmessung durch (siehe Seite 20).
2. Messen Sie Ihren Blutzuckerspiegel erneut (siehe Seite 10).
3. Verständigen Sie sofort Ihren Arzt, wenn das Ergebnis nach wie vor nicht mit Ihrem Befinden übereinstimmt.

Messung an alternativen Körperstellen

Die Blutproben zur Bestimmung des Blutzuckerwerts können neben der Fingerbeere auch an anderen Körperstellen genommen werden. Bei Messung an alternativen Körperstellen mit Blut aus dem Unterarm oder der Handfläche können die Blutzuckerwerte erheblich von den an der Fingerbeere gemessenen Werten abweichen. Solche Unterschiede treten auf, wenn sich der Blutzuckerspiegel rasch ändert, beispielsweise nach einer Mahlzeit, nach der Insulinverabreichung oder bei körperlicher Betätigung.

Wie empfehlen Folgendes:

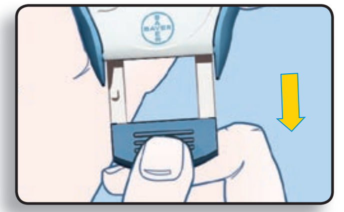
1. Besprechen Sie mit Ihrem Diabetes-Berater, ob eine Messung an alternativen Körperstellen für Sie in Frage kommt.
2. Messen Sie den Blutzuckerspiegel an einer Blutprobe aus der Fingerbeere, bevor Sie an risikobehafteten Aktivitäten teilnehmen, z.B. vor dem Autofahren oder vor der Bedienung von Maschinen.
3. Die Messung an alternativen Körperstellen wird nicht empfohlen, wenn Sie nicht in der Lage sind, eine Unterzuckerung zu erkennen (die Symptome nicht erkennen oder nicht wissen, wann Ihr Blutzuckerspiegel niedrig ist). Bitte konsultieren Sie bei niedrigen Blutzuckerwerten Ihren Arzt.
4. Wählen Sie für die Blutentnahme an alternativen Stellen eine weiche, fleischige Hautstelle ohne Haar und sichtbare Venen. Waschen Sie die Stelle mit Seife und warmem Wasser. Anschließend abspülen und gründlich abtrocknen.
5. Messen Sie den Blutzuckerspiegel an alternativen Körperstellen ***nur* mehr als 2 Stunden nach:**
    - einer Mahlzeit
    - der Einnahme von Medikamenten
    - körperlicher Betätigung

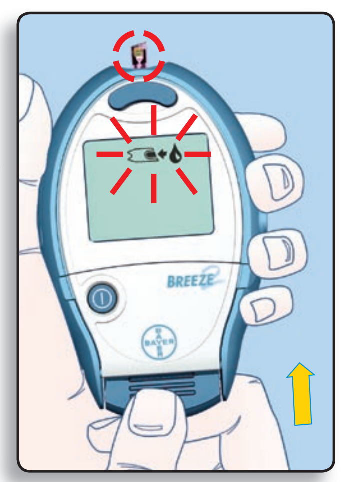
DURCHFÜHREN EINER KONTROLLMESSUNG:

Gelegentlich empfiehlt sich die Durchführung einer Qualitätskontrollmessung, um sicherzustellen, dass das System ordnungsgemäß funktioniert. Eine Kontrollmessung kann auch sinnvoll sein, um zu überprüfen, ob Sie die Messung korrekt durchführen. Gehen Sie wie folgt vor:

Sensor herausschieben

1. Halten Sie das Messgerät bequem in einer Hand. Fassen Sie den **Gerätegriff** fest mit der anderen Hand (siehe Abbildung). Nun einfach **„Ziehen und Schieben"**—Ziehen Sie den Griff bis zum Anschlag heraus und schieben Sie ihn anschließend wieder bis zum Anschlag ein.





HINWEIS: *Nach dem Einschieben des Gerätegriffs ist die* ***Auswurftaste*** *OBEN, ein Sensor wird herausgeschoben, und auf dem Display wird mehrmals nacheinander die Aufforderung angezeigt, Blut aufzubringen. Das Messgerät ist nun bereit zur Durchführung einer Kontrollmessung.*

2. Drücken Sie einen kleinen Tropfen *BREEZE2* Kontrolllösung auf eine nicht saugfähige Oberfläche (z. B. ein sauberes Stück Wachspapier). Bringen Sie die Kontrolllösung nicht direkt aus der Flasche auf den Sensor auf.



HINWEIS: *Die Kontrolllösung enthält einen roten Farbstoff und kann Flecken hervorrufen.*

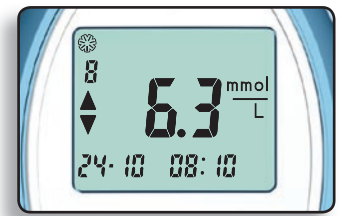
3. Führen Sie die gesamte Vorderkante des Sensors an den Rand des Kontrolllösungstropfens. Die Kontrolllösung wird automatisch in den Sensor hineingesaugt.

***WICHTIG:* Halten Sie den Sensor an den Tropfen, bis der Signalton ausgegeben wird, und führen Sie das Messgerät anschließend vom Tropfen weg.**

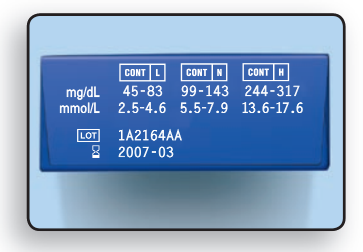
4. Nach dem Signalton wird auf dem Display von 5 bis 1 heruntergezählt.



Anschließend erscheint das Ergebnis der Kontrollmessung.



Vergleichen Sie das Ergebnis dieser Kontrollmessung mit dem Sollbereich auf der Bodenlasche des Verpackungskartons der *BREEZE*2 Sensoren.



HINWEIS: *Sie sollten das Ergebnis der Kontrollmessung **jetzt** markieren, damit es nicht in die Berechnung der Durchschnittswerte aufgenommen wird.*

Ergebnis einer Kontrollmessung markieren

Durch das Markieren eines Messergebnisses als Kontrollmessung wird das Ergebnis bei allen vom Messgerät ermittelten Durchschnittswerten nicht berücksichtigt.

Sie müssen das Ergebnis **sofort** nach der Messung markieren, noch während das Ergebnis auf dem Display angezeigt wird. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

5. Öffnen Sie die Tastenabdeckung.

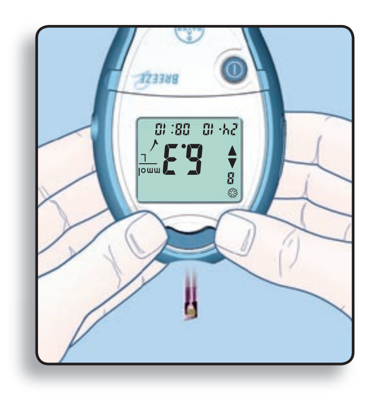
   Drücken Sie die Taste ▲, um das Ergebnis als Kontrollmessung zu markieren.

   Das Symbol ✓ zeigt an, dass es sich um das Ergebnis einer Kontrollmessung handelt.

   Drücken Sie zur Bestätigung auf OK.



6. Halten Sie das Messgerät zum **Entfernen** des benutzten Sensors mit dem Sensor nach unten über einen Abfallbehälter. Drücken Sie die **Auswurftaste.** Achten Sie darauf, dass der Handballen nicht am Griff des Messgeräts anliegt.



HINWEIS: *Wenn der Griff des Messgeräts mit dem Handballen blockiert wird, wird der Sensor möglicherweise nicht korrekt ausgeworfen.*

7. Drücken Sie die Taste , um das Gerät auszuschalten.

WEITERGEHENDE INFORMATIONEN

ABRUFEN DER MESSERGEBNISSE:

Im Speicher des *BREEZE2* Messgeräts können bis zu 420 Messergebnisse gespeichert werden. Auf diese Weise können Sie die gemessenen Blutzuckerwerte jederzeit einsehen. So zeigen Sie die Ergebnisse an:

1. Öffnen Sie die Tastenabdeckung.
2. Drücken Sie die Taste M.

   Der zuletzt gemessene Wert wird angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste ▼, um alle gespeicherten Werte anzuzeigen.



☺ ***Nützlicher Hinweis:*** Wenn auf dem Display nur ▼ angezeigt wird, sehen Sie das aktuellste Ergebnis; wenn nur ▲ angezeigt wird, sehen Sie das älteste Ergebnis.

☺ ***Nützlicher Hinweis:*** Im Speicher des Messgeräts können bis zu 420 Messergebnisse gespeichert werden. Wenn keine Werte gespeichert sind, werden drei Striche angezeigt. Wenn der Speicher voll ist, wird das aktuellste Ergebnis gespeichert und der älteste Wert gelöscht.

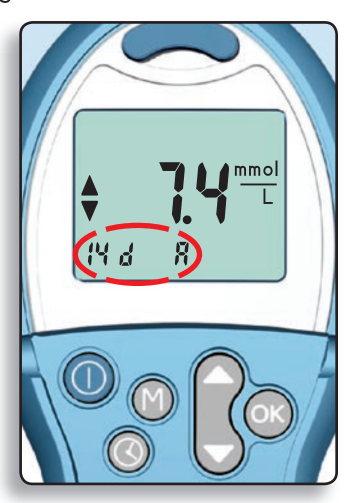
Durchschnittswerte anzeigen

Das *BREEZE2* Messgerät berechnet für Ihre Blutzuckerwerte verschiedene Durchschnittswerte. Sie können sich die Durchschnittswerte für 1 Tag (die letzten 24 Stunden), 7 Tage, 14 Tage und 30 Tage anzeigen lassen. Gehen Sie zur Anzeige der Durchschnittswerte wie folgt vor.

1. Öffnen Sie die Tastenabdeckung und drücken Sie die Taste M. Der zuletzt gemessene Wert wird angezeigt.

2. Drücken Sie erneut auf M, um den durchschnittlichen Blutzuckerwert der letzten 14 Tage anzuzeigen.

3. Drücken Sie die Tasten ▲ und ▼, um die verschiedenen Durchschnittswerte (30 Tage, 1 Tag [24 Stunden], 7 Tage und 14 Tage) anzuzeigen. Der untersten Zeile des Displays ist zu entnehmen, welcher Durchschnittswert angezeigt wird.



HINWEIS: *Wenn der Speicher keine Werte für den gewählten Durchschnittswert enthält, werden drei Striche angezeigt. Andernfalls basieren die Durchschnittswerte auf den verfügbaren Ergebnissen, selbst wenn diese nicht für alle Tage des spezifischen Zeitraums vorliegen.*

4. Drücken Sie erneut die Taste M, um die einzelnen gespeicherten Werte anzuzeigen.

Gespeicherte Messergebnisse löschen

Gehen Sie zum Löschen der gespeicherten Messergebnisse wie folgt vor:

1. Oeffnen Sie die Tastenabdeckung.

2. Drücken Sie die Taste Ⓜ.

3. Drücken Sie die Taste Ⓜ erneut, und halten Sie sie gedrückt.

4. Halten Sie die Taste Ⓜ weiter gedrückt, und drücken und halten Sie gleichzeitig die Taste 🕓.

5. Halten Sie beide Tasten gedrückt, bis alle drei Striche konstant aufleuchten (ca. 3 Sekunden lang).



Falls Sie die Ergebnisse doch nicht löschen möchten, lassen Sie einfach die Tasten los, bevor alle drei Striche aufleuchten.

EINSTELLFUNKTION:

☺ ***Nützlicher Hinweis:*** Sie können das Gerät während der Einstellung jederzeit mit der Taste ausschalten. Vergessen Sie nur nicht, die vorgenommenen Änderungen vorher mit der Taste OK zu speichern!

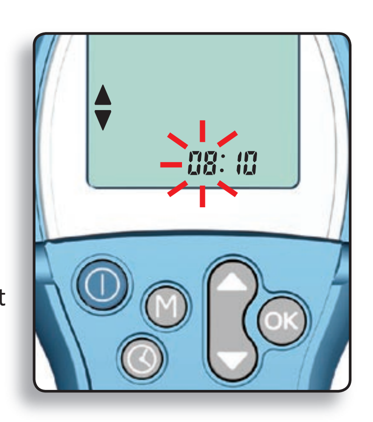
Uhrzeit einstellen

1. Öffnen Sie die Tastenabdeckung (siehe Seite 3).

2. Drücken Sie .

3. Drücken Sie bzw. , um die angezeigte **Stunde** zu ändern.

   Wenn die korrekte Stunde angezeigt wird, bestätigen Sie mit OK und fahren Sie fort.





4. Drücken Sie bzw. , um die angezeigten **Minuten** zu ändern.

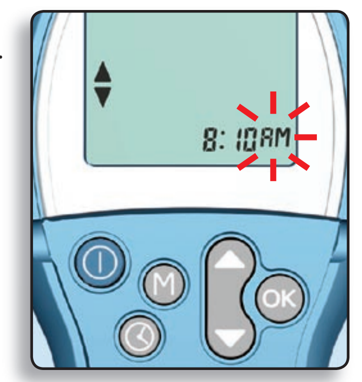
   Drücken Sie zur Bestätigung auf OK und fahren Sie fort.



☺ ***Nützlicher Hinweis:*** Sie sollten die Uhrzeit neu einstellen, wenn Sie in eine andere Zeitzone reisen oder wenn die Uhr auf Sommer-/Winterzeit umgestellt wird.

5. Wenn AM oder PM angezeigt wird, drücken Sie ▲ oder ▼, um **AM** bzw. **PM** auszuwählen.

   Drücken Sie zur Bestätigung auf OK und fahren Sie fort.



Datum einstellen

HINWEIS: *Wenn Sie zuvor die Uhrzeit eingestellt haben, beginnen Sie gleich mit Schritt 4.*

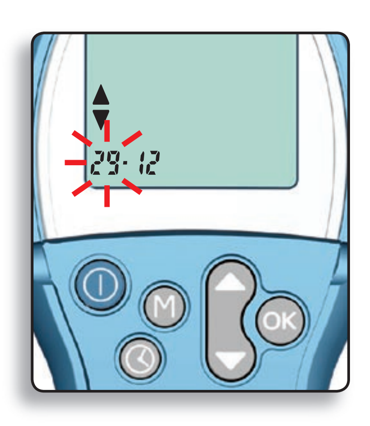
1. Öffnen Sie die Tastenabdeckung.

2. Drücken Sie 🕓.

3. Drücken Sie OK, bis der angezeigte Tag blinkt.

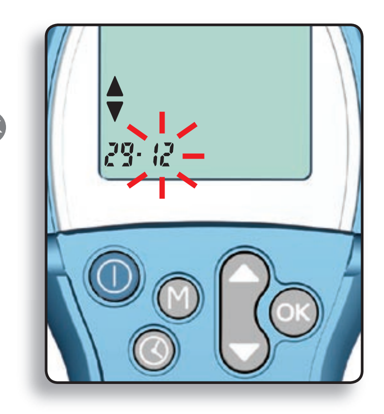
4. Drücken Sie ▲ bzw. ▼, um das angezeigten **Datum** zu ändern.

   Drücken Sie zur Bestätigung auf OK und fahren Sie fort.



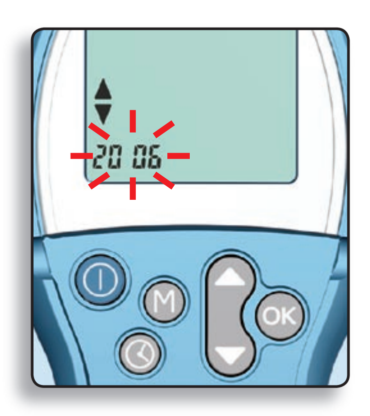
5. Drücken Sie ▲ bzw. ▼, um den angezeigten **Monat** zu ändern.

Drücken Sie zur Bestätigung auf OK und fahren Sie fort.



6. Drücken Sie ▲ bzw. ▼, um das **Jahr** zu ändern.

Drücken Sie zur Bestätigung auf OK und fahren Sie fort.

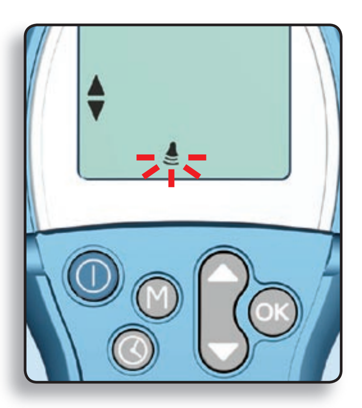


Lautstärke des Signaltons einstellen

Die Lautstärke des Signaltons lässt sich am *BREEZE*2 Messgerät ganz einfach einstellen. Es gibt drei verschiedene Einstellungen für den Signalton:



HINWEIS: *Wenn Sie zuvor das Datum eingestellt haben, beginnen Sie gleich mit Schritt 4.*



1. Öffnen Sie die Tastenabdeckung.

2. Drücken Sie .

3. Drücken Sie OK , bis das Signaltonsymbol angezeigt wird.

4. Drücken Sie bzw. , um die **Signaltonlautstärke** zu ändern.

   Drücken Sie zur Bestätigung auf OK und fahren Sie fort.

Zeitformat einstellen (12- oder 24-Stunden-Uhr)

Die Uhrzeit kann im 12- bzw. 24-Stunden-Format angezeigt werden (12 H oder 24 H). Sie können das Zeitformat wie folgt ändern:

HINWEIS: *Wenn Sie zuvor die Signaltonlautstärke eingestellt haben, beginnen Sie gleich mit Schritt 4.*

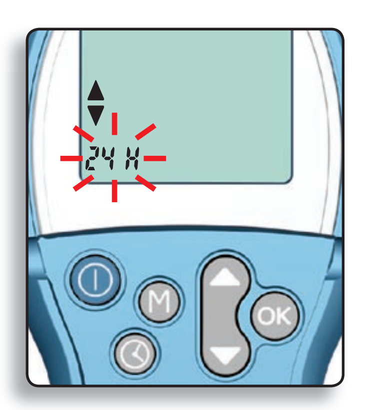
1. Öffnen Sie die Tastenabdeckung.

2. Drücken Sie ⏲.

3. Drücken Sie OK, bis das Zeitformat angezeigt wird.

4. Drücken Sie ▲ bzw. ▼, um das **Zeitformat** zu ändern.

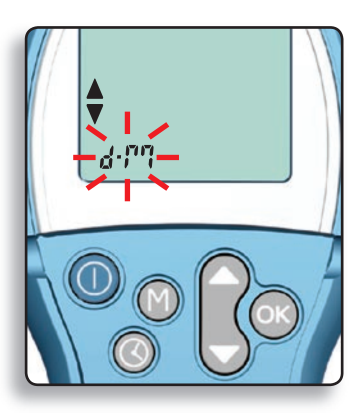
   Drücken Sie zur Bestätigung auf OK und fahren Sie fort.



Datumsformat einstellen

Das Datum kann auf dem Messgerät im Format „Monat-Tag" (m.d) oder „Tag/Monat" (d.m) angezeigt werden. Sie können das Datumsformat wie folgt ändern:

HINWEIS: *Wenn Sie zuvor das Zeitformat eingestellt haben, beginnen Sie gleich mit Schritt 4.*



1. Öffnen Sie die Tastenabdeckung.

2. Drücken Sie .

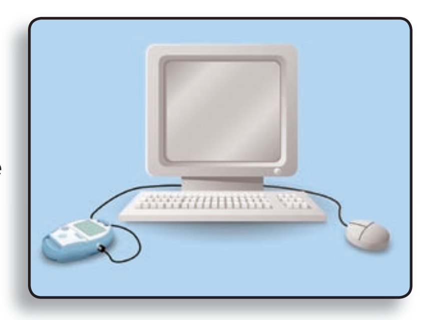
3. Drücken Sie OK, bis das Datumsformat angezeigt wird.

4. Drücken Sie bzw. , um das **Datumsformat** zu ändern.

   Drücken Sie zur Bestätigung auf OK.

ERGEBNISSE AUF EINEN COMPUTER ÜBERTRAGEN:

Die Messergebnisse können zur grafischen und tabellarischen Auswertung aus dem *BREEZE2* Messgerät an einen Computer übertragen werden. Dazu benötigen Sie die entsprechende Diabetes-Management-Software von Bayer sowie ein Datenkabel.



⚠ ***ACHTUNG:** Das BREEZE2 Messgerät wurde von Bayer nicht für die Verwendung mit anderer Software als der Diabetes-Management-Software von Bayer geprüft oder zertifiziert. Bayer übernimmt keine Verantwortung für fehlerhafte Ergebnisse durch den Einsatz anderer Software.*

Weitere Informationen erhalten Sie beim Kundendienst oder auf unserer Website (siehe unten).

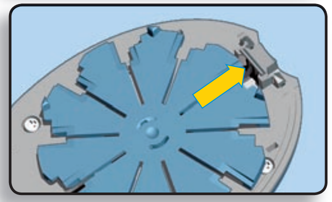
Reinigen des Messgeräts:

Das *BREEZE*2 Messgerät kann mit einem feuchten **(nicht nassen)** fusselfreien Tuch und einer milden Reinigungs- oder Desinfektionslösung gereinigt werden (1 Teil Bleiche auf 9 Teile Wasser). ***Keinen Alkohol verwenden.*** Wischen Sie sowohl die Außen- als auch die Innenseite des Messgeräts ab. Achten Sie dabei darauf, dass keine Reinigungs- oder Desinfektionslösung in den Sensorenschlitz gelangt. Trocknen Sie das Gerät anschließend mit einem fusselfreien Tuch ab.



Falls Feuchtigkeit in den Sensorenschlitz gelangt, wie abgebildet mit einem Tuchzipfel aufsaugen.

Kontrollieren Sie den Sensorenschlitz von innen und außen auf Verunreinigungen und Folienreste und entfernen Sie diese gegebenenfalls vorsichtig.



⚠ WARNUNG: Potenzielle Kontaminationsgefahr!

Medizinisches Personal muss Folgendes berücksichtigen und die von der jeweiligen Einrichtung genehmigten Verfahren zur Infektionskontrolle einhalten.

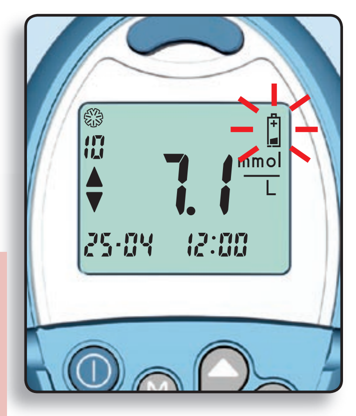
Alle Produkte oder Gegenstände, die mit menschlichem Blut in Berührung kommen, müssen auch nach der Reinigung als mögliche Übertragungsquellen für Viruserkrankungen behandelt werden.

Die Empfehlungen zur Vermeidung von durch Blut übertragbaren Krankheiten im Gesundheitswesen für potenziell infektiöse Blutproben des National Committee for Clinical Laboratory Standards zum Schutz von Laborfachkräften gegen berufsbedingte Infektionen (Approved Guideline—Second Edition) sind einzuhalten. Das Dokument NCCLS Document M29-A2 [ISBN 1-56238-453-8] NCCLS, 940 West Valley Road, Suite 1400, Wayne, Pennsylvania 19087-1898, USA, 2001 enthält umfassende Informationen zum Schutz von Anwendern und kann als Hintergrundmaterial für entsprechende Anweisungen verwendet werden.

BATTERIEWECHSEL:

Das *BREEZE*2 Messgerät arbeitet mit einer 3-Volt-Lithiumbatterie (CR2032). Beim Kauf des Geräts ist die Batterie bereits eingesetzt.

Wenn die Batterie ausgetauscht werden muss, erscheint auf dem Display ein blinkendes Batteriesymbol. Beim Batteriewechsel werden die gespeicherten Messergebnisse nicht gelöscht. Die Uhrzeit muss gegebenenfalls neu eingestellt werden.



⚠ ***ACHTUNG:** Eine schwache Batterie muss nach etwa 20 Messungen oder innerhalb einer Woche ausgetauscht werden.*

***HINWEIS:** Wenn die Batterie zu schwach zur Durchführung einer Messung ist, wird auf dem Display nur ein Batteriesymbol angezeigt. In diesem Fall kann erst wieder eine Messung durchgeführt werden, wenn die Batterie ausgetauscht wurde. Wenn die Batterie vollständig erschöpft ist, wird auf dem Display nichts angezeigt, und das Messgerät reagiert nicht mehr.*

⚠ ***WARNUNG:** DIE BATTERIE MUSS AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHRT WERDEN! LITHIUMBATTERIEN SIND GIFTIG! Bei Verschlucken sofort den Arzt oder die Giftzentrale verständigen. Altbatterien müssen ordnungsgemäß entsorgt werden.*

Gehen Sie zum Austauschen der Batterie wie folgt vor:

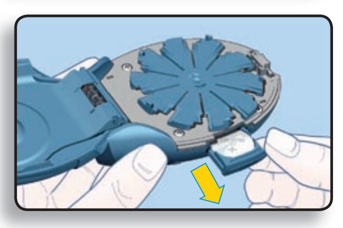
HINWEIS: *Ersatzbatterien (CR2032) sind in vielen Geschäften oder über den Bayer Kundendienst erhältlich.*

1. Halten Sie das Gerät so, dass das Display nach unten weist. Öffnen Sie das Messgerät, indem Sie auf die **Verriegelung** drücken und dann die Geräterückseite aufklappen.

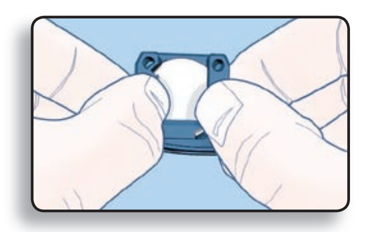


2. Schieben Sie die Batteriehalterung heraus.

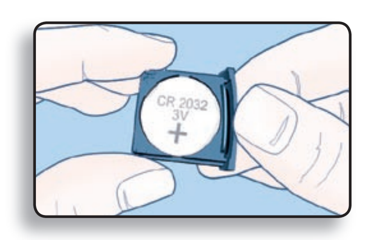
HINWEIS: *Zum Herausziehen der Batteriehalterung muss das Messgerät geöffnet sein.* ***Die Batteriehalterung NICHT gewaltsam herausziehen!***



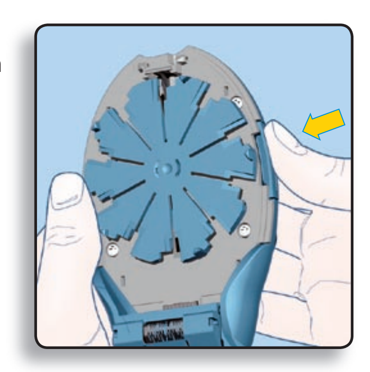
3. Drücken Sie die alte Batterie von hinten mit dem Daumen heraus.



4. Setzen Sie eine neue Batterie (CR2032) mit der **+**-Seite nach oben *fest* in die Halterung ein.



5. Schieben Sie die Batteriehalterung vorsichtig wieder in das Batteriefach ein. **Achten Sie darauf, dass die Batteriehalterung ganz eingeschoben ist.**



6. Schließen Sie das Messgerät.

7. Überprüfen Sie die angezeigte Uhrzeit (Taste Ⓘ), und stellen Sie die Uhrzeit bei Bedarf neu ein (siehe Seite 27).

Das Gerät ist nun für weitere Messungen bereit.

Technische Informationen

Technische Daten:

Messung:	Kapillarer Blutzucker, kalibriert auf Plasma/Serum- Glukose
Kalibrierung:	Das Messgerät wird beim Einlegen einer neuen Disc mit 10 Sensoren automatisch codiert.
Probenvolumen:	Ca.1 µl
Messeinheiten:	mmol/l
Messbereich:	0,6–33,3 mmol/l
Messdauer:	nach Zurückzählen von 5 Sekunden
Speicherfunktion:	420 Messergebnisse werden gespeichert
Normale Betriebs-temperatur:	10°C 45°C (10 bis 45 °C)
Luftfeuchtigkeit:	10 bis 80 %
Stromquelle:	Eine 3-V-Lithiumbatterie (CR2032)
Verwendete Symbole:	Siehe Seite 48.

LEISTUNGSBEURTEILUNGEN:

Präzision (Wiederholbarkeit)

Im Rahmen einer Laboruntersuchung des *BREEZE*2 Messsystems wurden venöse Sammelblutproben mit fünf verschiedenen Blutzuckerkonzentrationen verwendet. Mit jeder dieser Blutproben wurden 100 Blutzuckerbestimmungen durchgeführt (jeweils 10 Blutzuckerbestimmungen mit 10 Messsystemen). Die nachstehende Tabelle gibt den durchschnittlich gemessenen Blutzuckerwert und den durchschnittlichen Messsystem-individuellen Variationskoeffizienten (VK) dieser fünf Blutproben an. Je geringer der Variationskoeffizient, desto höher die Präzision.

Mittelwert	3,3 mmol/l	6,6 mmol/l	9,0 mmol/l	15,7 mmol/l	25,4 mmol/l
% VK	4,1 %	2,3 %	2,1 %	1,9 %	2,3 %

Genauigkeit

Die Genauigkeit eines Blutzucker-Messsystems ist daran erkennbar, wie genau die Messergebnisse des Messsystems mit Laborergebnissen übereinstimmen. Zur Bestimmung der Genauigkeit haben 197 an Diabetes erkrankte Probanden sich selbst am Finger Kapillarblut entnommen und mit Hilfe des *BREEZE*2 Messsystems analysiert. Dann haben acht medizinische Fachkräfte von den Fingern der Probanden Kapillarblut entnommen und mit Hilfe des Messsystems getestet. Darüber hinaus wurde Kapillarblut zur Blutzuckerbestimmung im Rahmen einer Laboranalyse entnommen (Yellow Springs 2300 Glucose Analyzer). Die Blutzuckerkonzentrationen der 197 Kapillarblutproben reichte von 3,1 bis 19,0 mmol/l. Bei 98 % aller Messsystemergebnisse (n=788) betrug die Abweichung von den Laborergebnissen maximal 20 % (bzw. 0,8 mmol/l bei den Proben mit einer Blutzuckerkonzentration unter 4,2 mmol/l). Das Messsystem erfüllt somit die internationalen Genauigkeitsrichtlinien für Blutzuckerüberwachungssysteme (ISO 15197)[1].

[1]International Organization for Standardization: In Vitro Diagnostic Test Systems—Requirements for Blood-Glucose Monitoring Systems for Self-Testing in Managing Diabetes Mellitus. International Standard. Report No. ISO 15197: 2003(E). Geneva: International Organization for Standardization, 2003.

Vorgehensweise bei Problemen

Vorgehensweise bei Problemen:

Viele potentielle Probleme lassen sich anhand der Angaben in diesem Abschnitt lösen.

1. Ist eine Disc mit 10 Sensoren in das Messgerät eingelegt?
   Ja____ Nein_____
   Bei „Nein" siehe Seite 7.
2. Enthält die Disc neue Sensoren? Ja____ Nein_____
   Bei „Nein" siehe Seite 7.
3. Ist die Disc mit 10 Sensoren noch verwendbar (Verfallsdatum)?
   Ja____ Nein_____
   Bei „Nein" siehe Seite 7.
4. Haben Sie beim „Ziehen und Schieben" darauf geachtet, den Griff bis zum Anschlag herauszuziehen und wieder ganz einzuschieben?
   Ja____ Nein_____
   Bei „Nein" siehe Seite 11.
5. Muss die Batterie ausgetauscht werden? Ja____ Nein_____
   Bei „Ja" siehe Seite 35.
6. Ist die Batteriehalterung ganz in das Batteriefach eingeschoben?
   Ja____ Nein_____
   Bei „Nein" siehe Seite 37.

Weitere Hilfestellungen sind dem Abschnitt „Fehlerbehebung und Fehlercodes" auf der nächsten Seite zu entnehmen.

Fehlerbehebung und Fehlercodes:

Bei Problemen oder Fragen zu den auf dem Display angezeigten Elementen hilft Ihnen die folgende Tabelle.

Anzeige	Bedeutung	Empfohlene Vorgehensweise
LO mmol/L 7-01 08:04	Das Messergebnis liegt unter 0,6 mmol/l.	Wiederholen Sie die Messung. Stellen Sie sicher, dass der Sensor ganz gefüllt ist. Falls erneut **LO** angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Diabetes-Berater.
HI mmol/L 7-01 08:04	Das Messergebnis liegt über 33,3 mmol/l.	Waschen Sie sich die Hände und die Blutentnahmestelle. Wiederholen Sie die Messung. Falls erneut **HI** angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Diabetes-Berater.
18 8.8.8. mmgl dL ✓X 88:88:88:88 AM	Der Gerätegriff wurde nicht bis zum Anschlag eingeschoben.	Schieben Sie den Gerätegriff ein, bis er hörbar einrastet. Bevor Sie den Sensor an den Blutstropfen führen, muss der Griff ganz eingeschoben werden und im Display muss der Blutstropfen blinken.
08:04	• Die Disc enthält keine Sensoren mehr. • Es ist keine Disc in das Gerät eingelegt. • Die Disc wurde falsch herum eingelegt. • Die Disc ist defekt.	Legen Sie eine neue Disc mit 10 Sensoren ein. Falls bereits eine volle Disc eingelegt ist, nehmen Sie sie heraus und überprüfen Sie sie auf Fremdkörper. Drehen Sie die Disc und legen Sie sie mit der unebenen Seite nach oben ein. Falls der Fehler erneut auftritt, legen Sie eine neue Disc ein. Falls der Fehler weiter besteht, wenden Sie sich an den Bayer Kundendienst.
7.4 mmol/L X 7-01 08:04	Das Messergebnis wird vom Messgerät durch ein Thermometer und ein **X** gekennzeichnet, wenn das Messgerät bei Durchführung der Messung zu warm oder zu kalt war. Das Ergebnis wird nicht in die ermittelten Durchschnittswerte einbezogen.	Messen Sie nur bei einer Gerätetemperatur zwischen 10 °C und 45 °C.

Anzeige	Bedeutung	Empfohlene Vorgehensweise
8 7.4 mmol/L 7-01 08:04	Bei schwacher Batterie blinkt das Batteriesymbol.	Tauschen Sie die Batterie (CR2032) nach maximal 20 Messungen oder innerhalb einer Woche aus.
	Die Batterie ist leer.	Tauschen Sie die Batterie (CR2032) aus.
E 2	Die Temperatur liegt außerhalb der Betriebstemperatur des Messgeräts (es ist zu warm oder zu kalt).	Warten Sie, bis das Messgerät Raumtemperatur erreicht hat.
E 3	Die Disc wird vom Messgerät nicht erkannt.	Nehmen Sie die Disc heraus und überprüfen Sie sie auf Fremdkörper. Drehen Sie die Disc und legen Sie sie wieder ein. Falls der Fehler erneut auftritt, legen Sie eine neue Disc ein. Falls der Fehler weiter besteht, wenden Sie sich an den Bayer Kundendienst.
E 4	Während der Messung wurde die Disc entfernt oder die Auswurftaste gedrückt.	Während der Messung darf die Disc nicht entfernt und die Auswurftaste nicht gedrückt werden. Werfen Sie den benutzten Sensor aus und wiederholen Sie die Messung (siehe Seite 10). Falls der Fehler weiter besteht, wenden Sie sich an den Bayer Kundendienst.
(mit Dauersignal)	Das Messgerät wurde mit herausgezogenem Griff geöffnet.	Schließen Sie das Messgerät und schieben Sie den Griff ein.

Anzeige	Bedeutung	Empfohlene Vorgehensweise
E 7	1. Das Blut wurde zu früh auf den Sensor aufgebracht. 2. Möglicherweise ist Feuchtigkeit auf die Sensorenführung gelangt.	1. Wiederholen Sie die Messung und warten Sie, bis im Display der Blutstropfen blinkt, bevor Sie den Sensor an den Blutstropfen führen. 2. Saugen Sie die Feuchtigkeit auf (siehe Seite 34) und wiederholen Sie die Messung.
E 8	Der Sensor konnte nicht komplett gefüllt werden; ein präzises Messergebnis ist nicht möglich.	Werfen Sie den benutzten Sensor aus und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor (siehe Seite 10).
E 9	1. Messgerätfehler; ein präzises Messergebnis ist nicht möglich. 2. Das Verfallsdatum der Disc mit 10 Sensoren ist überschritten oder das Testblättchen wurde durch starke Wärme- bzw. Feuchtigkeitseinwirkung beschädigt.	1. Werfen Sie den benutzten Sensor aus und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor (siehe Seite 10). 2. Ersetzen Sie die Disc mit 10 Sensoren. Verwenden Sie ggf. eine Disc aus einem neuen Karton.
E 10	Ihr Blutzuckerwert ist sehr hoch oder es liegt ein Messgerätfehler vor; ein präzises Messergebnis ist nicht möglich.	Schalten Sie das Gerät aus und anschließend mit der Taste ⓘ wieder ein. Wiederholen Sie die Messung. Falls der Fehler erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Diabetes-Berater. Ihr Blutzuckerwert könnte höher als 83,3 mmol/l sein. Falls ein Messgerätfehler vorliegt, wenden Sie sich an den Bayer Kundendienst.

Anzeige	Bedeutung	Empfohlene Vorgehensweise
E 11 oder höher	Messgerätfehler; ein präzises Messergebnis ist nicht möglich.	Schalten Sie das Gerät aus und anschließend mit der Taste (I) wieder ein. Wiederholen Sie die Messung. Falls der Fehler weiter besteht, wenden Sie sich an den Bayer Kundendienst.
Die Anzeige erlischt, wenn das Messgerät eingeschaltet wird.	1. Sie haben versehentlich die Taste (I) gedrückt. 2. Das Messgerät hat sich nach 3 Minuten Nichtgebrauch oder nach 10 Minuten Warten auf das Aufbringen von Blut oder Kontrolllösung selbsttätig ausgeschaltet.	1. Drücken Sie die Taste (I). 2. Dies ist ein normaler Vorgang zum Schonen der Batterie. Schalten Sie das Gerät mit der Taste (I) wieder ein.
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	1. Die Batterie ist leer. 2. Die Batteriehalterung hat sich gelockert oder die Batterie wurde mit dem „**+**"-Symbol nach unten eingelegt.	1. Tauschen Sie die Batterie aus (siehe Seite 35). 2. Kontrollieren Sie Batterie und Batteriehalterung auf festen Sitz und ordnungsgemäße Position (siehe Seite 37). Falls auf dem Display weiterhin nichts angezeigt wird, tauschen Sie die Batterie aus (CR2032).
Nach dem Aufbringen von Blut wird das Herunterzählen nicht gestartet.	1. Es befindet sich nicht genügend Blut im Sensor. 2. Es befinden sich Verunreinigungen im Geräteinneren. 3. Gerätefehler.	1. Entsorgen Sie den benutzten Sensor. Wiederholen Sie die Messung mit einem runden Blutstropfen. 2. Kontrollieren Sie das Geräteinnere (siehe Seite 34) und entfernen Sie mögliche Verunreinigungen. Wiederholen Sie die Messung. 3. Wenden Sie sich an den Bayer Kundendienst.

Anzeige	Bedeutung	Empfohlene Vorgehensweise
Das Ergebnis der Kontrollmessung liegt außerhalb des Sollbereichs (zu hoch oder zu niedrig).	• Das Haltbarkeitsdatum der Kontrolllösung ist abgelaufen oder die Lösung ist bereits seit mehr als 6 Monaten geöffnet. • Das Haltbarkeitsdatum der Disc ist überschritten. • Der Sensor ist durch Wärme- oder Feuchtigkeitseinwirkung unbrauchbar geworden. • Die Kontrolllösung hat nicht Raumtemperatur. • Es wurde nicht genügend Kontrolllösung in den Sensor gesaugt.	Führen Sie eine weitere Kontrollmessung durch. Falls das Ergebnis nach wie vor außerhalb des Sollbereichs liegt, führen Sie die Messung erneut mit einer neuen Disc mit 10 Sensoren sowie Kontrolllösung, deren Haltbarkeitsdatum und Öffnungsdauer noch nicht überschritten ist, durch. Falls das Ergebnis weiterhin außerhalb des Sollbereichs liegt, wenden Sie sich an den Bayer Kundendienst.
Das Herunterzählen wird noch vor dem Aufbringen des Bluts gestartet.	Möglicherweise ist Feuchtigkeit in das Geräteinnere gelangt.	Saugen Sie die Feuchtigkeit auf (siehe Seite 34). Falls der Fehler weiter besteht, wenden Sie sich an den Bayer Kundendienst.
Einige Anzeigesegmente werden nicht angezeigt, wenn ⓘ gedrückt gehalten wird oder der Gerätegriff ganz herausgezogen ist.	Die Anzeige der Messergebnisse kann beeinträchtigt sein.	Falls die Anzeige Ihres Messgeräts von der Abbildung auf Seite 5 abweicht, wenden Sie sich an den Bayer Kundendienst.

KUNDENDIENST:

Gehen Sie im Fall eines Problems wie im Abschnitt „Vorgehensweise bei Problemen" beschrieben vor. Wahrscheinlich werden Sie das Problem damit lösen können. Falls die Probleme weiter bestehen, wenden Sie sich telefonisch an unsere Kundendienstabteilung.

Wichtig:

- Sprechen Sie grundsätzlich zunächst mit einem Kundendienstmitarbeiter, bevor Sie das Messgerät aus irgendeinem Grund einschicken. Der Kundendienst kann Ihnen in der Regel mit den richtigen Informationen bei der schnellen Beseitigung des Problems helfen.
- Halten Sie das *BREEZE*2 Messgerät für Messungen bereit, wenn Sie den Kundendienst anrufen. Nach Möglichkeit sollten Sie auch eine Flasche *BREEZE*2 Kontrolllösung Normal bereithalten.
- Füllen Sie vor Ihrem Anruf die folgende Kontrollliste aus:

Kontrollliste:

1. Seriennummer des Messgeräts: ______________________________
2. Datum und Uhrzeit des Problems: ____________________________
3. Ich habe eine Messung mit der Kontrolllösung Normal durchgeführt: Ja_____ Nein_____

   Ergebnis der Messung mit der Kontrolllösung Normal: ____________

   Chargennummer: _______________ Verfallsdatum: _______________
4. Bitte geben Sie auch die Chargennummer und das Verfallsdatum der momentan verwendeten Sensoren-Disc an. Diese Angaben sind auf die Sensoren-Disc und die Verpackung der Disc aufgedruckt.

   Chargennummer: _______________ Verfallsdatum: _______________

Ersatzteile

Teilenummer*	Artikel
40030030	1 Lithiumbatterie (CR2032) (auch erhältlich in vielen Geschäften)
99A14459	*BREEZE*®2 Bedienungsanleitung
50184348	*BREEZE*®2 Kurzanleitung

Diese Artikel können Sie telefonisch bestellen unter der Nummer

044 465 83 55

oder schriftlich unter

Bayer (Schweiz) AG, Health Care
Diabetes Care Division
Postfach, 8045 Zürich
oder E-Mail: info@ascensia.ch

Bitte geben Sie bei der telefonischen oder schriftlichen Bestellung die Teilenummer sowie die Bezeichnung des Ersatzteils oder Artikels an.

Zubehör

Nummer	Produktname
1474	*BREEZE*®2 Sensoren-Discs (50 Stk.)
1475	*BREEZE*®2 Sensoren-Discs (100 Stk.)
1492	*BREEZE*®2 Kontrolllösung Normal
1493	*BREEZE*®2 Kontrolllösung Niedrig
1494	*BREEZE*®2 Kontrolllösung Hoch
6541P	*MICROLET*® Stechhilfe mit einstellbarer Stechtiefe und Lanzette
5970P	*MICROLET*® Lanzetten “Bunt” (200 Stk.)
3417	*MICROLET VACULANCE*® Stechhilfe

Dieses Zubehör erhalten Sie in Apotheken, bei Ihrem Arzt oder in der Regionalen Diabetes-Gesellschaft.

*Änderungen der Teilenummern ohne Ankündigung vorbehalten.

VERWENDETE SYMBOLE:

Die folgenden Symbole finden Sie auf der Verpackung und Beschriftung des Ascensia *BREEZE*2 Diabetesmanagementsystems (Verpackung und Beschriftung von Messgerät, Sensoren-Disc und Kontrolllösung).

	Verfalldatum (verwendbar bis zum letzten Tag des Monats)
LOT	Chargenbezeichnung
10°C 45°C	Temperaturbereich (10–45 °C)
	Bedienungsanleitung beachten
IVD	*In-vitro*-Diagnostikum
	Hersteller
	Achtung/Warnung
REF	Produktnummer
CONT L	Kontrolllösung Niedrig
CONT N	Kontrolllösung Normal
CONT H	Kontrolllösung Hoch

GARANTIE-INFORMATIONEN:

Lassen Sie Ihr Messgerät registrieren: Schicken Sie die ausgefüllte Garantiekarte ein.

Herstellergarantie: Bayer HealthCare LLC („Bayer") erteilt dem ursprünglichen Käufer dieses Geräts für die Dauer von 2 Jahren ab dem ursprünglichen Kaufdatum eine Garantie auf Material- und Verarbeitungsfehler (Ausnahmen siehe unten). Während dieses Garantiezeitraums von 2 Jahren stellt Bayer ein gleichwertiges Austauschgerät bzw. eine aktuelle Ausführung des Geräts kostenfrei zur Verfügung.

Einschränkungen der Garantie: Diese Garantie unterliegt den folgenden Ausnahmen und Einschränkungen:

1. Für Verschleissteile und Zubehör wird lediglich eine Garantie von 90 Tagen gewährt.
2. Die Garantie beschränkt sich auf den Austausch aufgrund von Material- oder Verarbeitungsfehlern. Bayer ist nicht zum Austausch von Geräten verpflichtet, bei denen die Fehlfunktion oder die Beschädigung auf Missbrauch, Unfall, Modifikation, Nachlässigkeit, Wartung durch Dritte oder Nichteinhaltung der Bedienungsanleitung zurückzuführen ist. Ferner übernimmt Bayer keine Haftung für Fehlfunktionen oder Beschädigungen der Geräte von Bayer durch Verwendung anderer als der von Bayer hergestellten oder empfohlenen Reagenzien (*BREEZE*®2 oder *AUTODISC*® Sensoren-Disc).
3. Bayer behält sich das Recht vor, die Konstruktion dieses Geräts ohne Verpflichtung zur Übernahme derartiger Änderungen für die zuvor hergestellten Geräte zu ändern.

4. Bayer hat keine Erkenntnisse hinsichtlich der Leistung des *BREEZE2* Messgeräts bei Verwendung mit anderen Sensoren-Discs als *BREEZE2* oder *AUTODISC* und erteilt daher keine Garantie für die Leistung des *BREEZE2* Messgeräts bei Verwendung mit anderen Sensoren oder Sensoren-Discs als *BREEZE2* oder *AUTODISC* oder bei Modifikationen des *BREEZE2* oder *AUTODISC* Sensors.

DARÜBER HINAUS GEWÄHRT BAYER KEINE WEITERE AUSDRÜCKLICHE GARANTIE FÜR DIESES PRODUKT. DER VORSTEHEND BESCHRIEBENE AUSTAUSCH STELLT DIE EINZIGE VERPFLICHTUNG VON BAYER IM RAHMEN DIESER GARANTIE DAR.

BAYER IST NICHT HAFTBAR FÜR INDIREKTE, BESONDERE ODER FOLGESCHÄDEN, SELBST WENN BAYER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

In manchen Ländern ist der Ausschluss oder die Beschränkung von Neben- oder Folgeschäden nicht zulässig. Die vorstehende Beschränkung bzw. der vorstehende Ausschluss hat daher für Sie ggf. keine Gültigkeit. Diese Garantie verleiht Ihnen ein spezifisches Recht. Darüber hinaus haben Sie ggf. weitere Rechte, die von Staat zu Staat variieren.

Garantieleistungen: Hilfestellungen und/oder Anweisungen für dieses Gerät sind vom Kunden bei der Kundendienstabteilung von Bayer Diabetes Care Zürich unter der Telephon-Nummer 044 465 83 55 einzuholen.



Bayer HealthCare

Bayer (Schweiz) AG, Health Care
Diabetes Care Division
Postfach
8045 Zürich
Internet: www.ascensia.ch
E-Mail: info@ascensia.ch
Telefon: 044 465 83 55





99A14459 Rev. 11/06